



HALTEPUNKTE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden der Friesischen Wehde



MENSCH JESUS

Mensch Jesus

Einer von uns?

Wenn Jesus plötzlich heute in der Friesischen Wehde auftauchen würde, wie würde er aussehen? Wie wäre er gekleidet und was würde er tun? Und würden wir ihn überhaupt erkennen? Wenn ich mir vorstelle, dass er sich mitten auf unseren Dörpplatz stellen und anfangen würde zu predigen – ich würde ihn vermutlich erst

mal für einen Spinner halten. Oder für einen, der aus irgendeiner Sekte mit einem Arbeitsauftrag losgeschickt wurde. Sein Ziel: Die Bekehrung möglichst vieler Menschen. Ich würde mich dazustellen und hören wollen, was er sagt. Sehen wollen, was er tut. Ob er mich in seinen Bann ziehen könnte? Selbst wenn das so wäre, weiß ich nicht, ob ich mit ihm gehen und uneingeschränkt zu ihm halten würde. Ich bin ein vorsichtiger Mensch, so schnell vertraue ich niemandem. Aber wenn mich jemand begeistert, dann folge ich ihm und schenke seinen Worten und Taten Glauben. Wahrscheinlich würde ich ein paar



Reporter benachrichtigen und einen Artikel für unsere Homepage schreiben: In der vergangenen Woche tauchte Jesus in unserem Ort auf. Er trug einer Frau den schweren Einkaufskorb vom Wochenmarkt nach Hause. Dann schob er einen Mann im Rollstuhl durch den Urwald. Er spielte mit einem geistig beeinträchtigten Jungen Ball auf der Wiese am Gemeindehaus. Anschließend besuchte er eine schwerkranke

Frau im Hospiz. Nachts schlief er neben einem Wohnsitzlosen auf einer Bank, damit keiner von beiden fror. Wir haben die Menschen, denen er begegnet ist, gefragt, wie sie das erlebt haben. Sie sagten alle: „Mir ist ein ganz besonderer Mensch begegnet. Er hat mein Leben bereichert. Dafür bin ich so dankbar!“

Eines weiß ich: Ich werde nicht aufhören, nach Jesus zu suchen. Ich hoffe, ich erkenne ihn. In guten Begegnungen, in Worten, die mir Kraft geben. Das will ich weitergeben.

Herzlichst Ihre und eure Pastorin
Natascha von Bothmer

Was Jesus mir bedeutet

Menschen aus der Gemeinde kommen zu Wort

„Als Kind haben mich die Geschichten um Jesus fasziniert, doch später kamen die Zweifel und ich habe mich gefragt: Kann sich das alles so zugetragen haben?“

Die Texte des neuen Testaments über das Leben Jesus sind gut dreihundert Jahre nach dem Tod aus vielen Schriften festgelegt wurden – lebendig erzählte Überlieferungen, die ausgeschmückt weitergegeben wurden.

Was glaube ich? Jesus machte sich auf den Weg, um die Menschen an die Forderungen des Alten Testaments zu erinnern und zu vertiefen. Seine bildreichen, dramatischen und packenden Botschaften sind: den Allmächtigen als einen menschenliebenden, barmherzigen und liebenden Vater für alle zu sehen, keine Randgruppen, keine Armen und Kranken auszugrenzen; er spricht von Gerechtigkeit, Fürsorge, Liebe, Toleranz, Gemeinschaft und vieles mehr. Durch seine aussagefähigen Gleichnisse verändert er die Sicht auf Dinge, so auch auf Missstände und gab den Menschen damals Hoffnung und Zuversicht. Und heute - sind die zentralen Aussagen seiner Verkündigungen immer noch aktuell? Glaube, Liebe, Hoffnung und Zuversicht? Jesu geh voran ...“

Margrit Hayen



„Jesus ist für mich vieles; er ist eine Inspiration zur Nächstenliebe und Vergebung, ein Vorbild in Demut und eine Antwort auf die Fragen, die ich mir in ausweglosen Situationen stelle. Dadurch ist er für mich mehr als eine historische Person oder eine theologische Figur, über die wir berichten und predigen. Er ist ein lebendiger Begleiter und Freund, der mir immer wieder zeigt, dass er da ist. Ganz besonders dann, wenn ich ihn im hektischen Alltag vergesse.“

Sönke Carstens

Jesus in Lateinamerika

Die Geschichte der Christen mit Jesus von Nazareth

Ich wurde gefragt nach dem Bild Jesu in Lateinamerika, wie man Jesus dort versteht und an ihn glaubt. Aufgrund der enormen Vielfalt innerhalb des Kontinents, genau wie es in Europa ist, kann eine allgemeine Antwort nicht gegeben werden.

Generell von Bedeutung ist, dass Süd- und Mittelamerika im 16. Jahrhundert von Spanien kolonisiert wurde. So kam eine Art von Katholizismus aus Südeuropa an, der weder mit der Reformation noch mit der Aufklärung in Europa viel zu tun hatte. Ab dem 19. Jh. kamen Migranten aus Italien (wieder Katholiken) und Mitteleuropa (vor allem Protestanten) an. Sie landeten besonders im Süden Brasiliens, Argentinien, Uruguay und Chile. Unter Ihnen waren viele Deutsche und deutschsprachige Schweizer, die im Süden Südamerikas ein neues Zuhause fanden. Somit kamen viele Menschen evangelischen Glaubens an. Reformierte, Unierte und Lutheraner bildeten den Protestantismus vor Ort. Jesus wurde dann zunächst verstanden, geglaubt und gepredigt, wie in der Region Europas aus welcher die unterschiedlichen Auswanderer stammten. Im Laufe der Zeit spielten mehr und mehr die Lebensbedingungen vor Ort eine entscheidende Rolle, um bestimmte Bilder Jesu zum Ausdruck zu bringen. Zudem kamen Missionaren aus den USA und

anderen Orten, die erfolgreich die Bevölkerung neu evangelisierten und mit der katholischen Kirche aneinandergerieten.

Somit dominierte bis Anfang des 20. Jahrhunderts das Bild von einem Jesus der strikten Moral, die wenig mit ethischen Positionen zu tun hatte und viel mehr mit einer mittelalterlichen Weltanschauung und einem Verständnis von Familien und Gesellschaft sowie den Rollen ihrer Glieder. Mitte des 20. Jh. und aufgrund der durch die USA durchgesetzten Diktaturen vor Ort wurde ein ganz neues Bild von Jesus verbreitet: ein politisch-engagierter Jesu, der eher ein Befreier als ein Pazifist oder Erlöser der Seele ist. Dieses Bild gehörte zu der weltweit bekannten Befreiungstheologie Lateinamerikas. Es wurde Teil des Instrumentariums des kalten Krieges. Denn gab es parallel das Bild eines sehr personalisierten Jesus, der das Leben der Christusgläubigen ganz persönlich determiniert. Interessanterweise fand dieses Bild unter den Armen in Lateinamerika viel mehr Resonanz als „der Befreier“. Dieser Jesus brachte und bringt Heilung und Trost für Menschen, die unter Diktaturen, sozialen Problemen, Gewalt und Armut oft kein Zugang zur medizinischen Leistung oder staatlichen Leitung fanden.



Die Akzente variierten und variieren immer noch von Ort zu Ort. Denn z. B. Chile oder Argentinien haben wenig gemeinsam mit Ländern der Karibik oder des Nordens Südamerikas. In Chile entstand eine starke und eigene pfingstlerische Bewegung mit einer Prägung durch britische Christen, sowohl der Anglikaner als auch der Methodisten, die im Dialog mit Missionaren aus den USA eine eigene Kirchenstruktur bauten. Diese pfingstlerische Bewegung ist bis heute stark verbreitet. Der US-amerikanische Protestantismus fand viel mehr Resonanz und eine totale Rezeption in Orten wie Brasilien oder Mittelamerika. Diese Entwicklung nennt man Neo-Pentekostalismus bzw. neue Pfingstbewegung. Denn es wurden sowohl die Formen als auch die Inhalte der US-amerikanischen Kirchlichkeit übernommen. Diese Art von Christenheit war auch das Gegenbild des befreienden Jesu und weist auch auf den Kalten Krieg vor Ort hin.

Dies kann uns zum Nachdenken über die Projektionen von Weltanschauungen und bestimmten Idealen im öffentlichen Diskurs christlicher Strukturformen führen. Da wir in einer bestimmten Situation und im Rahmen einer Kultur und einer Geschichte leben, die auch die kirchliche Praxis prägen. Wir können doch kritisch gegenüber dem Zeitgeist über die Bedeutsamkeit der Verkündigung des Evangeliums und die biblische Ansprache nachdenken. Denn das Evangelium überschreitet alle politischen oder geopolitischen Ideologien. Die Botschaft des Evangeliums Jesu Christi geht darüber hinaus und will jeden Menschen in jedem Ort der Welt ansprechen. Jesus sagt selbst: „Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat. Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat. Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe“ (Joh. 12, 44-46).
Andrés López

Friedhofsgeflüster

Von Leichenbitter, Wiedergängern und Totenkronen

Sie ist schwarz, sie ist charmant, aber auch ein wenig mysteriös – die Schwarze Witwe aus dem 19. Jahrhundert, die seit einem Jahrzehnt über Deutschlands Friedhöfe wandelt und etwas zur historischen Bestattungs- und Trauerkultur erzählt. Vieles erfährt man über das Sterben unserer Vorfahren, ihren manchmal skurril anmutenden Glaubensauffassungen, den Ritualen und Bräuchen.

Eines fällt dabei sofort auf: Unsere Ahnen haben damals aktiv den Verstorbenen begleitet, waren selbst die Fürsorger der Toten und waren mit der Allumfassenheit des Seins verbunden. Sie wussten, wenn das Käuzchen ruft oder der Maulwurf im Hause ist, der Tod bereits vor der Tür steht. Intensiv bereitete man sich auf das eigene Ableben vor, hielt Totenwache und schüttete aus Schutz vor der Wiederkehr der Verstorbenen Asche hinter dem Sarg her.

Viele dieser Geschichten erwachen beim Friedhofsgeflüster zu neuem Leben und zeigen dem Besucher auf, wie wichtig ein Bewusstsein für diesen letzten Abschnitt in unserem Leben ist. Am 12. September um 19 Uhr.



Tickets gibt es unter:
www.friedhofsgefluester.de
 Tel. 0151-56333549

Tickets: 15,- p.P.
 zzgl. Vorverkaufsgebühr

Hast du Lust, Teamer*in zu werden?

Trainee-Kurs für die Friesische Wehde

Das Trainee-Programm bereitet euch nach der Konfirmation vor, Teamer*in auf Freizeiten oder in Gruppen zu werden. In 14-tägigen Treffen werden wir spannende Themen auf kreative und interessante Art und Weise bearbeiten, die für die Mitarbeit in einer Konfigruppe, der Kinderkirche aber auch in jeder anderen Gruppe wichtig sind.



Die Themen sind vielfältig: Was motiviert mich Mitarbeiter*in zu werden, was sind meine eigenen Stärken und Schwächen, was macht eine Gruppe aus, welche Rolle habe ich als Leitung, wie gehe ich mit Konflikten um, wie spreche ich vor Gruppen.

... Natürlich werden wir auch viele verschiedene Spiele kennenlernen und ausprobieren.

Der Trainee-Kurs dient als Einstieg in die JULEICA (Jugend-Leiter-Card)-Ausbildung. Wir werden uns alle 14 Tage für zwei Stunden treffen (außer in den Ferien), die genauen Termine vereinbaren wir am Schnupperabend. Am Ende gibt es ein offizielles Zertifikat, das auch bei Bewerbungen vorgelegt werden kann.

Es geht los am Donnerstag, den 30. Mai 2024 um 18.30 Uhr mit einem Schnupperabend im Gemeindehaus Zetel. Aber auch danach ist der Einstieg noch möglich. Geleitet wird der Trainee-Kurs von den Jugendgruppenleiter*innen der Friesischen Wehde und Kreisjugenddiakon Frank Jaeger. Rückfragen und Anmeldungen unter 0171-710 72 20.

Frank Jaeger



FIT FOR TRAINEE

Einschulungsgottesdienste

Mit Gottes Segen weitergehen!

Bald ist es wieder soweit, der Start in die Grundschule steht an. Das ist ein besonderer Tag, an dem wir als Kirchengemeinden die neuen Schülerinnen und Schüler gerne begleiten und ihnen Gottes Segen mit auf den Weg geben möchten.

Dazu laden wir herzlich zu folgenden Einschulungsgottesdiensten ein:

Bockhorn

8.30 Uhr, Pastor Andrés Lòpez

Grabstede

9.00 Uhr, Pastorin Annemarie Testa

Neuenburg

9.00 Uhr, Pastorinnen Anja Scholz und Natascha von Bothmer

Zetel

10.00 Uhr und 11.30 Uhr,
Pastorin Sabine Indorf

Orte und evtl. geänderte Zeiten werden rechtzeitig in der Tagespresse und auf unserer Homepage bekanntgegeben. *Natascha von Bothmer*



Sommerkirche 2024



Die drei Kirchengemeinden der Friesischen Wehde Bockhorn, Neuenburg und Zetel laden während der Sommerferien wieder zur Sommerkirche ein. Das Pfarr- und Lektoren-Team gestaltet die Gottesdienste und stellt das diesjährige Thema anhand unterschiedlicher Bibelstellen und Sichtweisen vor. Die Theologen des Neuen Testaments, Evangelisten und Briefschreiber, berichten auf unterschiedliche Weise von Jesus, dem Mann aus Nazareth, dem Sohn Gottes, dem Messias, dem Wanderprediger und dem Auferstandenen. Sie setzen unterschiedliche Akzente, so dass sich jede und jeder ein Bild machen kann von unserem Namensgeber unseres Glaubens, unseres Herrn und Bruders. Die Kindheitsgeschichten, Wunder- und Heilungserzählungen und Berichte über sein Leben, sein Werk, seinen Tod und seine Auferstehung weisen immer wieder darauf hin, dass Jesus ein Mensch unter Menschen war, dass er ganz menschlich wie wir aufgewachsen ist, gelebt und gelitten hat. Wir freuen uns auf viele interessante Gottesdienste zum Thema „Mensch Jesus“ und laden hierzu sehr herzlich ein.

An folgenden Sonntagen feiern wir jeweils um 10 Uhr Gottesdienst in der Friesischen Wehde:

30. Juni, Schlosskapelle

Neuenburg,

Pastorin Sabine Indorf

Thema: „Jesus im Johannesevangelium“

7. Juli, St. Cosmas- und Damian Kirche Bockhorn,

Pastorin Natascha von Bothmer

Thema: „Jesus, der Beschützer“

14. Juli, St. Martins-Kirche Zetel,

Pastor Andrés Lòpez

Thema: „Jesus, der Freund“

21. Juli, Gemeindehaus

Neuenburg,

Lektoren-Team

Thema: „Jesus, der Sohn“

28. Juli, St. Cosmas- und Damian Kirche Bockhorn,

Pastor Thomas Anders

Thema: „Jesus und die Kinder“

4. August, St. Martins-Kirche Zetel,

Pastorin Annemarie Testa

Thema: „Jesus erzählt“

DATUM		BOCKHORN	NEUENBURG	ZETEL
Sonntag, 2. Juni 2024	1. S.n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst zur Einführung der neuen Kirchenältesten und Verabschiedung der ausscheidenden, Pastor Andrés López, St. Cosmas und Damian-Kirche	10.00 Gottesdienst Pastorin Natascha von Bothmer, Schlosskapelle	10.00 Gottesdienst zur Einführung der neuen Kirchenältesten und Verabschiedung der ausscheidenden, Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
Sonntag, 9. Juni 2024	2. S.n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst , Pastor Andrés López, Friedenskapelle Bredehorn 17.00 Abendgottesdienst , gemeinsamer Gottesdienst für die Friesische Wehde, Pastor A. López, St. Cosmas und Damian-Kirche		
Sonntag, 16. Juni 2024	3. S.n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst , Pastorin Annemarie Testa, St. Cosmas und Damian-Kirche	17.00 Gottesdienst , Pastorin Natascha von Bothmer, Schlosskapelle	10.00 Gottesdienst mit Taufen , Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
Sonntag, 23. Juni 2024	4. S.n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst , Pastor Thomas Anders, Gemeindehaus Grabstede	10.00 Gottesdienst mit Taufe , Pastorin Natascha von Bothmer, Schlosskapelle	10.00 Gottesdienst mit Taufen am Freibad im Driefeler Esch, Pastorin Sabine Indorf
Sonntag, 30. Juni 2024	5. S.n. Trinitatis		10.00 Sommerkirche I Pastorin Sabine Indorf, Schlosskapelle	
Sonntag, 7. Juli 2024	6. S.n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche II mit Taufe , Pastorin Natascha von Bothmer, St. Cosmas und Damian-Kirche		
Sonntag, 14. Juli 2024	7. S.n. Trinitatis			10.00 Sommerkirche III , Pastor Andrés López, St. Martins-Kirche
Sonntag, 21. Juli 2024	8. S.n. Trinitatis		10.00 Sommerkirche IV im Gemeindehaus mit Lektorenteam, Taufgottesdienste in der Schlosskapelle mit Pastorin Natascha von Bothmer	
Sonntag, 28. Juli 2024	9. S.n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche V mit Taufe , Pastor Thomas Anders, St. Cosmas und Damian-Kirche		
Sonntag, 4. August 2024	10. S.n. Trinitatis			10.00 Sommerkirche VI , Pastorin Annemarie Testa, St. Martins-Kirche
Samstag, 10. August 2024		08.30 Einschulungsgottesdienst , Pastor Thomas Anders, St. Cosmas und Damian-Kirche 08.30 Einschulungsgottesdienst in der Grundschule Grabstede , Pastorin Annemarie Testa	09.00 Einschulungsgottesdienst , Pastorinnen Natascha von Bothmer und Anja Scholz, Schlosskapelle	10.00 Einschulungsgottesdienst , Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche 11.30 Einschulungsgottesdienst , Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
Sonntag, 11. August 2024	11. S.n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst , Pastor Thomas Anders, Friedenskapelle Bredehorn 17.00 Abendgottesdienst , Pastor Thomas Anders, St. Cosmas und Damian-Kirche		10.00 Gottesdienst mit Taufen , Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
Sonntag, 18. August 2024	12. S.n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst , Pastorin Annemarie Testa, St. Cosmas und Damian-Kirche	19.00 Abendgottesdienst mit Abendmahl , Pastorin Annemarie Testa, Schlosskapelle	10.00 Gottesdienst mit Taufen am Freibad im Driefeler Esch, Pastorin Sabine Indorf
Sonntag, 25. August 2024	13. S.n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst , Pastorin Annemarie Testa, Gemeindehaus Grabstede	10.00 Gottesdienst Pastorin Sabine Indorf, Schlosskapelle	19.00 Abendgottesdienst Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche

Krabbelgruppe ab dem 6. Monat	Jeden Donnerstag 9.30-11.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Melissa Panitzsch, Telefon 0176 / 42924462
Krabbelgruppe ab dem 6. Monat	Jeden Dienstag 9.00-11.00 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Monja Blievernicht, Telefon 0157 / 37 01 13 95
Kinderkirche (KikiBo)	Jeden 2. Samstag i.M. 10.00-12.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Elisabeth Wenz, Telefon 0176 / 47 60 69 71
Kinderkirche (Kiki)	Jeden 1. Montag i.M. 15.30-17.30 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Petra Krettek, Telefon 04452 / 16 49
Kinderkirche Lüttje Lü	12. Juni, 21. August 15.00-17.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Martina Indorf, Telefon 04452 / 71 74 Jasmin Buntkiel, Dörte Oliv, Natascha von Bothmer

Jugendgruppen ab 14 Jahren	Jeden Mittwoch 18.30-20.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Rieka Hobbensiefken und Frank Jaeger
Evangelische Jugend	Jeden Dienstag 18.30-20.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Christian Viebach und Frank Jaeger
 www.fri-whv.de; www.ejo.de  facebook.com/ejo.fb  twitter.com/_ejo_  instagram.com/ejo_de  youtube.com/user/ EvJugendOldenburg	Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Angelina Blievernicht und Frank Jaeger

Gemeindekirchenratssitzungen	Bockhorn	6. Juni, 19.30 Uhr (in Grabstede)	Gemeinsame Gemeinde- kirchenrats- sitzung in Zetel	1. August, 19.30 Uhr (in Bockhorn)
	Neuenburg	12. Juni, 19.30 Uhr		7. August, 19.30 Uhr
	Zetel	11. Juni, 19.30 Uhr	18. Juni, 19.00 Uhr	13. August, 19.30 Uhr

Impressum

Der „HaltePunkte“ ist der gemeinsame Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Friesischen Wehde und erscheint alle drei Monate für das Einzugsgebiet der Kirchengemeinden.

Herausgeber:
Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg und Zetel.

Bildnachweis:
Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in den Bildunterschriften.

Gesamtherstellung:
Druckerei Oskar Berg, Bockhorn

Redaktion:
Pastor*innen Natascha von Bothmer (NvB), Sabine Indorf (SI), Andrés López (AL), Thomas Anders (TA)

Nächster Redaktionsschluss:
Bitte im Kirchenbüro nachfragen.

Auflage: 4.400 Exemplare

Seniorenfrühstück Grabstede	Jeden letzten Donnerstag i.M. 9.00-11.00 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Ingrid Ammermann, Tel. 04452 / 81 49 Elke Molenda, Tel. 04452 / 81 10
Tanz im Sitzen	donnerstags alle 14 Tage 10.00-11.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Lisa Kunst, Telefon: 04452 / 94 86 86
Seniorenachmittag	Jeden 1. Freitag i.M. 15.00-17.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Ingrid Judaschke-Fienbork, Telefon 04453 / 48 35 71 4
Spielesachmittag	Jeden 2. u. 4. Montag 15.00-17.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Elke Rüter, Telefon 04453 / 71 67 0
Spieleabend für Frauen	Jeden 1. Montag i.M. 15.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Ingrid Huger, Telefon 04452 / 91 84 42
Seniorentreff	2. Juli, 15.00-17.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Anmeldung: Hildegard Kriebitzsch, Telefon 04452 / 77 31
Gesprächskreis „Glauben und Verstehen“	Jeden 1. Donnerstag i.M. 19.30 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Andrés López
Ältere Generation Fahrt ins Blaue	19. Juni	St. Martins-Haus Zetel	Anmeldung und Infos bei Pastorin Sabine Indorf, Tel. 04453 / 9394004
Ältere Generation Eisessen bei Wilkenjohanns	1. Juli, 15.00-17.00 Uhr	Wilkenjohanns, Zetel	Sabine Indorf
Ältere Generation Grillnachmittag	21. August, 17.00-19.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Anmeldung und Infos bei Pastorin Sabine Indorf, Tel. 04453 / 9394004
Ältere Generation	18. September, 15.00-17.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Sabine Indorf
Auszeit Bibischer Gesprächskreis	Jeden 2. Dienstag i.M. 19.00-20.30 Uhr	Hauskreis, wechselnde Orte	Anmeldung: Dr. Joachim Hensel Telefon 04453 / 7 11 30
Frauenkreis	Jeden 3. Dienstag i.M. 19.00-21.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Anke Luers, Telefon 04453 / 98 68 85
Chor Neuenburger Schlossgesang	Jeden Dienstag 20.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Gabriele Menzel, Telefon 04455 / 94 88 07
Gospelchor	Jeden Montag 19.00-20.30 Uhr	St. Martins-Haus, großer Saal, Zetel	Christel Spitzer, Telefon 04456 / 94 87 50
Posaunenchor Zetel-Neuenburg	Jeden Montag 18.30-20.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Gertrud Schedl, Tel. 04452 / 78 59 Edwin Leickel, Tel. 04453 / 48 47 17
Guttempler-Gemeinschaft	Jeden Montag 20.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Andreas Hußmann, Telefon 04453 / 46 41

aus den Kirchengemeinden im Zeitraum Februar bis April 2024



„Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

(Joh 8,12)

Getauft wurden ...

... im Februar

... im März

... im April



„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

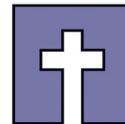
(1. Kor 13,13)

Getraut wurden ...

... im April



aus den Kirchengemeinden im Zeitraum Februar bis April 2024



„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

(Psalm 37,5)

... im März

Bestattet wurden ...

... im Februar

... im April

Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an unsere Gemeindebüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Du bist ein Segen

Festgottesdienste zur Jubiläumskonfirmation 2024

Die ev.-luth. Kirchengemeinden der Friesischen Wehde laden herzlich zu ihren Festgottesdiensten anlässlich der Jubiläumskonfirmationen ein. Das betrifft alle, die vor 50, 60 oder 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden.

Die Kirchengemeinde Zetel feiert am Sonntag, den 8. September um 10 Uhr in der St. Martins-Kirche zu Zetel. Anschließend findet im St. Martins Haus, Westerende 19b, ein Mittagessen, im Anschluss ein gemütliches Beisammensein mit Programm sowie Kaffee und Kuchen statt. Wir bitten um verbindliche Anmeldungen im Kirchenbüro unter 04453-2664.

Die Kirchengemeinde Neuenburg feiert am Sonntag, den 22. September um 10 Uhr in der Schlosskapelle Neuenburg. Das anschließende Mittagessen findet bei Jacobs im Neuenburger Hof statt. Bitte melden Sie sich zum Essen direkt dort an. Tel: 04452-266.

Die Kirchengemeinde Bockhorn feiert am 1. September um 10 Uhr in der St. Cosmas und Damian-Kirche. Das anschließende Mittagessen sowie das Kaffeetrinken findet bei Hornbüssel statt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr möglich, die aktuellen Adressen derjenigen zu ermitteln, die nicht mehr in der Gemeinde wohnen. Deshalb laden wir über diesen Weg zur Jubiläumskonfirmation ein. Auch Gemeindeglieder, die andernorts konfirmiert wurden, aber zum betreffenden Jahrgang gehören, sind zur Feier der Jubiläumskonfirmation eingeladen.

Anmeldungen sind erbeten in den jeweiligen Kirchenbüros.

Kirchenbüro Bockhorn
04453-7586 oder per Mail:
kirchenbuero.bockhorn@kirche-
oldenburg.de

Kirchenbüro Neuenburg
04452-918130 (AB) oder per Mail:
kirchenbuero.neuenburg@kirche-
oldenburg.de

Kirchenbüro Zetel
04453-2664 (AB) oder per Mail:
kirchenbuero.zetel@kirche-
oldenburg.de

Pflanzaktion

auf dem Ev. Friedhof an der Bohlenberger Straße



Im Frühjahr haben einige Konfirmand*innen der Zeteler Kirchengemeinde auf dem Ev. Friedhof Bohlenberger Straße eine Pflanzaktion durchgeführt. Mit Hilfe einer Einzelspende konnten im Bestattungsgarten und der Urnengemeinschaftsanlage prächtig blühende Hornveilchen und weitere Frühjahrsblüher gepflanzt werden.

Die Pflanzaktion gehörte zur Praktikumszeit, in der die Jugendlichen Bereiche der Gemeindegarbeit kennenlernen konnten. Wir freuen uns über das schöne Ergebnis und den Einsatz der Mädchen und Jungen.

Sabine Indorf



Unterwegs mit Gott durch die bunte Welt

Etwa 30 Kinder sind jedes Mal dabei, wenn in Neuenburg die Kinderkirche „Lüttje Lü“ stattfindet. Vier Ehrenamtliche und eine Hauptamtliche gestalten sie. Die Themen werden passend zum Kirchenjahr ausgewählt, doch auch Nachhaltigkeit, Umwelt und Schöpfung haben ihren Platz.

Bereits im letzten Herbst pflanzten die fleißigen Helfer*innen viele gespendete Blumenzwiebeln rund ums Gemeindehaus. Im Frühjahr konnten sie ihre Arbeit bestaunen.

Im Februar ging es ausnahmsweise hoch her, denn es wurde Karneval gefeiert. Viele verkleidete Kinder sind der Einladung gefolgt. So gab es ein buntes Treiben mit Cowboys, Ninjas, Feuerwehrmännern, Prinzessinnen und Meerjungfrauen. Die Eltern brachten diesmal ein leckeres Buffet mit. Dann wurde aus dem großen Saal eine Disco mit lauter Musik und



bunten Lichtern, Stopptanz und einer Polonaise quer durchs Gemeindehaus. Ein tolles Bastelangebot rundete das Programm ab. Es wurden verschiedenste Masken aus Papptellern gebastelt. Es war wieder mal ein gelungener Nachmittag für alle!

Dörte Oliv/NvB



Zum Abschluss der Visitation

Wir gehen auf eine „gegliederte Gesamtgemeinde“ zu

Nach der erfolgten Visitation im September letzten Jahres hat es Ende Februar eine gemeinsame Gemeindegemeinderats-Sitzung mit dem Visitationsteam unter der Leitung von Kreispfarrer Christian Scheuer gegeben, in der die Empfehlungen aus dem ausführlichen Visitationsbericht miteinander beraten wurden und diese Zustimmung fanden, so dass unsere drei Kirchengemeinden in diesem Jahr sich verstärkt um die Umsetzung der Beschlüsse bemühen werden. Der wohl wichtigste Beschluss ist, dass

beabsichtigt ist, eine gegliederte Gesamtgemeinde zu werden und damit noch enger zusammen zu arbeiten und die Gemeindegemeindearbeit gemeinsam neu aufzustellen. Im Zuge dessen wird es zu Veränderungen kommen. „Kirche vor Ort“ soll damit „zukunftsfähig“ und attraktiv bleiben. Der gemeinsame Kirchenausschuss wird dabei als „Steuerungsgruppe“ die notwendigen Schritte einleiten, die Prioritäten setzen und konkreten Aufgaben bearbeiten.

Sabine Indorf



WIR SIND FÜR SIE DA



KIRCHENGEMEINDE BOCKHORN

Pfarramt Nord

Pastor Andrés López
Lauwstraße 5, 26345 Bockhorn
Tel.: 04453/99 88 00
E-Mail: andres.lopez@kirche-oldenburg.de

Pfarramt Süd

Vakanzvertretung: Pastor Thomas Anders
Tel.: 04421/8 23 77
E-Mail: thomas.anders@kirche-oldenburg.de

Kirchenbüro

Nancy Fastnacht
Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn
Tel.: 04453/75 86
E-Mail: kirchenbuero.bockhorn@kirche-oldenburg.de

Friedhofswesen

Nancy Fastnacht
Tel.: 04453/48 67 50

Friedhof

Kai Sörensen, Tel.: 0174/80 23 67 8

Küster

Stephan Altmann, Tel.: 01520 / 88 97 02 1

Gemeindekirchenrat

Sitzungsleitung und
Stellv. Vorsitzender:
Carsten Müller, Tel.: 04453/98 81 52

Ev.-luth. Kindergarten

Lauwstraße 7, 26345 Bockhorn
Irina Grabow, Tel.: 04453/75 15

Außenstelle Ev.-Luth. Kindergarten

Kirchstraße 5a, 26345 Bockhorn
Krippe: Tel.: 04453/48 38 67 4

Bücherei

Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn
Frau Fastje (Do. 14.30–16.30 Uhr)



KIRCHENGEMEINDE NEUENBURG

Pfarramt

Pastorin Natascha von Bothmer
Geschäftsführung
Urwaldstraße 5, 26340 Neuenburg
Tel.: 04452/70 79 43 9
E-Mail: natascha.vonbothmer@Kirche-Oldenburg.de

Kirchenbüro

Petra Oetken
Graf-Anton-Günther-Straße 8,
26340 Neuenburg
Tel.: 04452/91 81 30
E-Mail: kirchenbuero.neuenburg@kirche-oldenburg.de

Friedhofswesen

Petra Oetken

Friedhof

Fa. Jürgen Martens, Tel.: 04452/424

Küster/in

Wolfgang Neumann, Tel.: 04452/91 96 37
Elke Ockenga, Tel.: 04452/80 00

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:
Pastorin Natascha von Bothmer
Stellv. Vorsitzende:
Frau Elke Osterthun, Tel.: 04452/71 35

Gemeindehaus

Hausmeister:
Peter Ostenkötter, Tel.: 04452/919555



KIRCHENGEMEINDE ZETEL

Pfarramt

Pastorin Sabine Indorf
Geschäftsführung
Westerende 19a, 26340 Zetel
Tel.: 04453/93 94 00 4
E-Mail: sabine.indorf@kirche-oldenburg.de
Pastorin Natascha von Bothmer

Kirchenbüro

Ike Harms und Nancy Fastnacht
Westerende 19b, 26340 Zetel
Tel.: 04453/26 64
E-Mail: Kirchenbuero.Zetel@Kirche-Oldenburg.de

Friedhofswesen

Nina Brokmann
Vertretung: Petra Oetken
Tel.: 04453/20 33
E-Mail: petra.oetken@Kirche-oldenburg.de

Friedhof

Theda Harbers, Tel. 0151 / 51 83 59 02

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:
Pastorin Sabine Indorf
Stellv. Vorsitzender:
Detlef Kant, Tel.: 04453/48 94 13

Kindergarten Regenbogenfisch

des Diakonischen Werkes Zetel e.V.
Bleichenweg 6–8, 26340 Zetel
Maren Strey, Tel.: 04453/27 50

Vakanzvertretung für die Friesische Wehde

Pastorin Annemarie Testa
Tel.: 0162/33 66 57 9